



Herausgegeben von: Martina Althoff, Kerrin-Sina Arfsten, Peter Becker, Bernd Belina, Helga Cremer-Schäfer (Sprecherin), Michael Dellwing, Bernd Dollinger, Simon Egbert, Walter Fuchs, Daniela Klimke, Reinhard Kreissl, Andrea Kretschmann, Dirk Lampe, Birgit Menzel, Daniel Meßner, Lars Ostermeier, Bettina Paul, Helge Peters, Dorothea Rzepka, Fritz Sack, Christina Schlepper, Holger Schmidt, Henning Schmidt-Semisch, Tobias Singelstein, Johannes Stehr, Jan Wehrheim sowie Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie (IRKS), Wien, Institut für Kriminologische Sozialforschung (IKS) der Universität Hamburg und VICESSE, Vienna Centre for Societal Security, Wien

Index des 49. Jahrgangs 2017

Redaktion: Dirk Lampe, dlampe@uni-bremen.de (verantwortlich); Christina Schlepper, christina.schlepper@uni-due.de; Johannes Stehr, stehr@eh-darmstadt.de; Tobias Singelstein, tobias.singelstein@ruhr-uni-bochum.de; Lars Ostermeier, ostermeier@bgsmcs.fu-berlin.de

Wissenschaftlicher Beirat: Manfred Brusten, Johannes Feest, Albrecht Funk, Henner Hess, Sibylle Kappel, Hans-Jürgen Kerner, Franziska Lamott, Rüdiger Lautmann, Gabi Löscher, Detlef Nogala, Stephan Quensel, Sebastian Scheerer, Karl F. Schumann, Lydia Seus, Wolfgang Stangl.

Die Zeitschrift **Kriminologisches Journal** (KrimJ) steht in der Tradition der kritischen und reflexiven Sozialwissenschaften, wie sie durch den Arbeitskreis Junger Kriminologen, den **AJK**, in den 1960er Jahren in die kriminologische Debatte eingebracht wurde. Veröffentlicht werden Beiträge zur Theoriediskussion, Forschungen über soziale Institutionen, Politiken sozialer Ausschließung und sozialer Kontrolle (durch Strafjustiz, Polizei, Sicherheitspolitik, Soziale Arbeit und Sozialpolitik, Massenmedien und Ideologieproduktion), sowie Forschungen über die Dynamik alltäglicher Konflikte und Formen der Widerständigkeit von Subjekten.

Manuskripte (ausschließlich Originalbeiträge) werden an die Redaktion erbeten. Aufsätze werden anonymisiert von mindestens zwei Peer-Reviewern geprüft. Hinweise zur Manuskriptgestaltung: www.juventa.de. Für unverlangte Einsendungen wird keine Haftung übernommen.

Erfassung in nationalen und internationalen Informationsdiensten, u.a. PSYINDEX, Psychologischer Index d. Zentralstelle f. Psychologische Information u. Dokumentation, SCOPUS, Social Sciences Citation Index.

Das Gesamtregister aller Zeitschriftenbeiträge und die Abstracts finden Sie unter www.juventa.de.

KrimJ erscheint vierteljährlich, jeweils im März, Juni, September und Dezember.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Werderstr. 10, 69469 Weinheim, Tel.: 06201/6007-0

Preise und Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement Euro 58,00, Studierende mit Nachweis Euro 46,00 (jeweils zzgl. Versandkosten), Einzelheft Euro 18,00. Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis plus Versandkosten, Inland Euro 4,50) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende. Ein Probeabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 21,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Aufsätze*Cornel, Heinz*

Legitimationsprobleme strafrechtlicher Kriminalpolitik.
 Zwischen Abschied vom Wohlfahrtsstaat, Verfassungsgebot
 der Resozialisierung und Sicherungsideologie.
 Problems of the legitimizations of criminal policies. between
 the end of the welfare state, the constitutional principle of
 rehabilitation, and securitization 3/186

Cremer-Schäfer, Helga

Irritationen, Kommentierungen und Kritik der Überlegungen
 von Helge Peters zu „Invarianzen der Devianzthematizationen“.
 Irritations and comments. A critique of Helge Peters
 „Self-evidences“ 4/275

Kreissl, Reinhard

Zum Papier „Über das Selbstverständliche“ von Helge Peters.
 About the paper „Self-evidences“ by Helge Peters 4/293

Lampe, Dirk

Von Rockerhäuptlingen, Punks, Crash-Kids und Intensivtätern.
 Vier Jahrzehnte Konstruktion gefährlicher Jugend in der
 Hamburger Bürgerschaft
 Of ‘Rockers’, ‘Punks’, ‘Crash-Kids’, and ‘repeat offenders’ –
 Four decades of dangerous youth in the state parliament of Hamburg ... 1/19

Lautmann, Rüdiger

Punitive Universalien oder Kehrt die Kriminalbiologie zurück?
 Punitive universals - comeback of the biology of crime? 4/309

Lehmann, Benedikt

High-frequency trading and the technological constitution of anomie.
 Hochgeschwindigkeitshandel und die technologische Verfasstheit von
 Anomie 2/120

Menzel, Birgit

Die Entdeckung des Selbstverständlichen – auf der Suche
 nach dem Mehrwert.
 Discovering the obvious – in search of scientific benefits 4/306

Peters, Helge

Kaum Treffer.
 Nearly no hits 4/318

Peters, Helge

Über das Selbstverständliche. Invarianzen der Devianz-
thematisierungen

Self-evidences. Invariances of central themes of deviance 4/255

Preiser, Christine

Gegenspieler oder Partner? Das Verhältnis von Türstehern und Polizei –
Ergebnisse einer Ethnografie im Nachtleben in Deutschland

Partners or antagonists?. The relationship of bouncers and the police –
results from an ethnography in German nightclubs 3/204

Rieker, Peter/Zahradnik, Franz/Humm, Jakob

Einsicht auf Umwegen? Reflexionen zu den Herausforderungen
einer qualitativen Längsschnittuntersuchung zu Reintegrationsprozessen
verurteilter Straftäter

Insight on detours? Reflections on the challenges of a qualitative
longitudinal study concerned with processes of reintegration of
convicted delinquents 3/167

Schlepper, Christina/Wehrheim, Jan

Resozialisierung als Mittel zum Schutz der Allgemeinheit?

Die programmatische Neuausrichtung der Bewährungshilfe

Rehabilitation as an instrument of public protection?

The programmatic realignment of probation service 1/3

Stehr, Johannes

Devianz und Herrschaft. Auf der Suche nach universellen

Devianzthematisierungen verloren gegangener Zusammenhänge

Deviance and domination. The search for universal articulations

of deviance and lost connections 4/298

Troshynski, Emily I.

“Stalked by the state“: GPS surveillance

technology and sex offender parolees.

“Stalked by the state“: GPS-Überwachungstechnologien und

Sexualstraftäter auf Bewährung 2/103

Wehrheim, Jan

Die wissenschaftliche Konstruktion von Invarianzen.

The scientific construction of invariances 4/286

Wellgraf, Stefan

Policing the Crisis. Zur Diskriminierung von Hooligans

Policing the Crisis. On the discrimination of football hooligans..... 3/220

Diskussion

Mazzilli-Daechsel, Stefano:

Latour's troublemakers: a contribution to an object-oriented criminology.

Latours Unruhestifter: Ein Beitrag zu einer objektorientierten

Kriminologie 2/136

Stückler, Andreas

Die Krise der Arbeitsgesellschaft und die Rückkehr des repressiven Strafrechts. Zur Aktualität von Rusche/Kirchheimers „Sozialstruktur und Strafvollzug“

The 'crisis of labour' and the return of repression in criminal law .

On the contemporary relevance of ' Punishment and Social Structure'

by Rusche/Kirchheimer 1/42

Forschungsbericht

Altenhain, Claudio

Big Data in den Tropen. Über die Implementierung ‚smarten‘ Polizierens in São Paulo, Brasilien

Big Data in the Tropics: On the implementation of 'smart' policing

in São Paulo, Brazil 2/145

Buchbesprechungen

Florian Mildenberger (Hg.): Die andere Fakultät.

Theorie – Geschichte – Gesellschaft (Peters) 1/70

Hans-Dieter Schwind: Kriminologie und Kriminalpolitik:

Eine praxisorientierte Einführung mit Beispielen (Legnaro) 1/65

Julian Genner: Vom Nackt- zum Sicherheitsscanner.

Wie Sicherheit zu einer Ware wird (Nils Zurawski) 2/157

Karl-Ludwig Kunz, Tobias Singelstein: Kriminologie.

Eine Grundlegung (Stephan Quensel) 3/243

Manfred Rolfes: Kriminalität, Sicherheit und Raum.

Humangeographische Perspektiven der Sicherheits- und

Kriminalitätsforschung (Keitzel) 1/78

Max Hermanutz (Hg.): Gewalt gegen Polizisten – sinkender

Respekt und steigende Aggression? Eine Beleuchtung der

Gesamtumstände (Menzel) 1/63

Nicole Rafter: The Crime of all Crimes: Toward a
Criminology of Genocide (Neubacher) 1/74

Torsten Heinemann/Martin G. Weiß (Hg.): An der Grenze.
Die biotechnologische Überwachung von Migration (Leon Wolff) 2/160